

TRACHTET NACH DEM,

Psalm 121

*1 Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?*

2 Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

*3 Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen,
und der dich behütet schläft nicht.*

4 Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

5 Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

6 dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.

7 Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

8 Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Mit diesem Psalm beenden die Juden regelmäßig ihren von Gott verordneten Ruhetag – den Schabat – am Samstagabend.

Durch die gläubig gewordenen Juden haben wir Menschen aus den Nationen Jesus, unseren Messias, Gottessohn und Ewigvater zugleich, kennenlernen dürfen. Durch die Juden bekamen wir Zugang zu Gottes Wort – der Bibel. Gott hat Sein ewig bestehendes Wort in die ganze Welt gebracht, durch Sein Volk, das durch die Römer in die Fremde verschleppt und zerstreut wurde. Er, der Allmächtige, hat die Menschheit gesalzen durch Sein Volk und durch Sein Wort. Sagte doch Jesus zu seinen jüdischen Jüngern: „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt.“ Matthäus 5, 13-14

Im Johannesevangelium 8,12 redet Jesus zur religiösen Oberschicht der Juden zu den Pharisäern: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

So kam die Gute Nachricht in die Nationen, oft durch Bedrängnis. Dadurch begannen die Heiden Jesus Christus als ihren Er-

löser aufzunehmen. So wie Israel bedrängt wird vom Satan und seinen Helfershelfern, so bedrängt der Widersacher die Gläubigen aus den Nationen, die Jesus nachfolgen und zu Seinem Volk Israel stehen. Sind sie dann lauwarm geworden oder abgefallen vom Glauben, hört er auf, sie zu plagen. Das Ziel Satans ist es, von uns angebetet zu werden. Das gelingt dem Lügner am besten durch die Religionen, Esoterik, Zauberei, Freimaurerei, ... kurz gesagt mit unserem Drang, gut sein zu wollen. Wir bemühen uns aus eigener Kraft gut zu sein und kommen doch nicht weiter. Der Widersacher (Teufel) lacht und spottet über uns, verdammt uns oder erhöht uns zum Star. So versucht er uns vom lebendigen Glauben an Jesus, unseren Erlöser, wegzuziehen, hinunter in den Machtbereich der Finsternis. Deshalb, wer du auch immer bist, meide es, hochgejubelt oder verdammt zu werden, beides kommt nicht von Unserem Vater im Himmel. ER ist die wahre Liebe; sind wir denn nicht Seine lebendigen menschengewordenen Liebesgedanken?

Der ewig reiche Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs - Jeschua HaMaschiach – hat uns aus Liebe erwählt zu Seiner Braut mit den Gläubigen aus Israel zusammen! Er schenkt uns Versöhnung, Annahme und Einmütigkeit in Jesus selbst, Seinem Sohn, dem Lamm Gottes, dem Löwen Judas. Noch viele andere Namen gehören zu Jesus, wie Jahwe Zidkenu, d.h. Jesus Christus ist unsere Gerechtigkeit, unsere Heiligung, unser Zufluchtsort. **Jesus sagt von sich: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“** Johannes 6, 35+37b

Es war im November 1994. Damals war das Chrischttehüsli noch ein Baucontainer auf dem Parkdeck vom Jugendkulturhaus „Dynamo“. Da kamen drei junge Palästinenser zu uns an die Wärme im Chrischttehüsli. Im Gespräch erfuhren wir den Grund für ihr Dasein. Sie hatten in Jerusalem vier Juden umgebracht und sind deshalb nach Westeuropa geflüchtet, um nicht verhaftet zu werden; wohlwissend, dass sie hier niemand den Israelis ausliefern wird. Wie entsetzlich! „Warum habt ihr das getan? Das ist schrecklich und



...und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und
Vollender des Glaubens. Hebräer 12, 1c&2a

WAS DROBEN IST! Kolosser 3,2a

absurd, Juden umzubringen!“, antwortete ich ihnen. Sie meinten gelassen: „Bei uns ist Krieg, wir müssen unsere Feinde töten!“ Daraufhin erzählten wir ihnen von Jesus, der für uns alle starb, als wir noch Seine Feinde waren. Er gab Sein Leben für uns dahin, damit wir leben können. Er hat uns durch Sein Blut am Kreuz von Golgatha von unseren Sünden erlöst. Sie schauten sich gerne das Jesus-Video auf Arabisch an. Das Gesehene traf sie mitten ins Herz. Der Herr berührte sie durch diesen Film. Einer sagte danach: „Das ist ja wie bei uns zu Hause.“

Damals hatte es auf der Letten-Drogenszene viele Dealer aus dem Libanon und Nigeria. Es waren alles Muslime. Das Handeln mit Drogen war beliebt; so verdient man auch heute noch in kurzer Zeit viel Geld. Die Drogendealer kauften damit in Deutschland Waffen ein für den Krieg gegen die Juden in Israel! Die Nigerianer brauchten die Waffen, um afrikanische Christen zu ermorden! Und das alles bei uns in der sogenannten neutralen Schweiz! In den letzten Jahren gab der Bund Millionen von Steuergeldern an die UNWRA aus, die damit unter anderem neues Schulmaterial für die PA-Gebiete drucken konnte. Das ist eine Hirnwäsche sondergleichen. Mehr davon auf Seite 9.

Warum rebellieren seit dem Hamasmassaker gegen viele Kibbuzim am 7. Oktober 2023 so viele Studenten an den Universitäten gegen Israel? Weil sie von „netten“ Palästinensern mit antisemitischen Lügen untergraben werden. Das geschieht jetzt in ganz Westeuropa und Amerika und ist am Zunehmen. Wo stehen wir? Südamerika ist voll von der iranischen Hisbollah, die durch den Kokainverkauf viel Geld für den Krieg gegen Israel und die Juden verdient. ,

Es ist unsere Aufgabe Licht in das versteckte „Spiel“ gegen uns und Israel hineinzubringen. Es ist die letzte Zeit, in der es noch möglich ist, dieses „Spiel“ gemeinsam im Gebet zu kippen und die falschen Karten, die hinten herum gespielt werden, aufzudecken.

Durch die Liebe Gottes sind auch diese Menschen noch nicht verloren. Doch kümmern wir uns im Gebet bitte zuerst um die Juden und ihre Opfer, die am 7.10.2023 von der Hamas aus dem Gazastreifen herauskommend angegriffen wurden und noch über 100 Geiseln in ihren Tun-

nels versteckt halten und diese weiter zu Tode quälen. Die Juden und die Christen gehören zusammen und glauben an denselben Gott – den Gott Israels! ER IST DER EWIGE, einzig wahre Gott und der Allmächtige - El Schadai.

H.G.P.



Psalm 126

1 Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden.

2 Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Ruhmens sein. Da wird man sagen unter den Völkern: Der HERR hat Grosses an ihnen getan!

3 Der HERR hat Grosses an uns getan; des sind wir fröhlich.

4 HERR, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Süderland.

5 Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

6 Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.